

TOP 2.5

Gremium	Termin	Status
Jugendhilfeausschuss	14.03.2019	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Erweiterung der Kindertagesstätte Sonnenblume des Trägers Lebenshilfe um eine weitere integrative Gruppe/Investitionskostenzuschuss

Vorlage Nr.: 20197000

A N T R A G

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Die Träger erhält vorbehaltlich des Nachweises über die Gesamtfinanzierung, einen Zuschuss wie folgt:

Integrative Kindertagesstätte Sonnenblume Lebenshilfe Lu e.V.

Rheinhorststraße 38

- Erweiterung einer Integrativen Gruppe 56.152,03 Euro

- Brandschutz 54.004,86 Euro

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 110.156,89 Euro wurden im Haushaltsplan 2019 im Budget 3-15 unter der Investitionsnummer 013506300 und 0135035800 eingeplant und stehen unter ausdrücklichem Finanzierungsvorbehalt

Begründung

Die Kindertagesstätte soll im Rahmen des Ausbauprogramms um eine integrative Gruppe für 15 Kinder (davon 5 Kinder mit Beeinträchtigungen) erweitert werden. Hierzu muss ein Sanitärraum und ein Gruppenraum mit Nebenraum im Erdgeschoss hergerichtet werden. Der Umbau ist nötig, da die vorhandenen Toilettenanlagen und die restlichen Räumlichkeiten für Kindergartenkinder von 2 bis 6 Jahren nicht geeignet sind. Die Kosten für den Umbau betragen insgesamt 206.152,03 Euro, davon werden beim Landesjugendamt 150.000 Euro Fördermittel beantragt.

Der Träger beantragt einen Zuschuss zu den Baukosten in Höhe von 100 % abzüglich der Landesförderung, insgesamt 56.152,03 Euro.

Der Bereich Gebäudemanagement hat die Maßnahme geprüft und mit Gesamtkosten von 206.152,03 Euro als angemessen und zwingend notwendig bewertet.

Des Weiteren soll die Kindertagesstätte nach einer Gefahrenverhütungsschau den brand-schutztechnischen Standards angepasst werden. Hierzu muss im Obergeschoss ein Fluchtbalkon mit zwei Stahltreppen installiert werden. Die Gesamtkosten hierfür betragen 218.591,10 Euro.

Der Träger beantragt für den Anteil der Plätze für Kinder ohne Beeinträchtigungen (30 von insgesamt 85 Plätzen) einen Zuschuss zu den Brandschutzkosten in Höhe von 70 %. Dies entspricht 54.004,86 Euro der Gesamtkosten.

Der Bereich Gebäudemanagement hat die Maßnahme geprüft und die Kosten in Höhe von 218.591,10 Euro als angemessen und zwingend notwendig bewertet.